

DOSAPROP FLUX SET

AUSSTATTUNG FÜR DIE DOSIERUNG VON FLÜSSIGEN
PRODUKTEN ODER PULVER IN DER LÖSUNG



VORTEILE

GEZIELTE UND PRÄZISE
ZUGABE VON FLÜSSIGEN
ODER PULVERFÖRMIGEN
HILFSSTOFFEN IN LÖSUNGEN

EINFACHE
BEDIENUNG DANK
KOMFORTABLEM
TOUCHSCREEN

IDEAL FÜR
WEINKELLEREIEN, DIE EINE
MECHANISIERTE WEINLESE
DURCHFÜHREN

DOSAPROP FLUX SET ist ein Gerät zur Dosierung von flüssigen oder pulverförmigen Produkten in Lösungen, das sich aufgrund seiner einfachen Handhabung und Anwendung für zahlreiche önologische Behandlungen eignet.

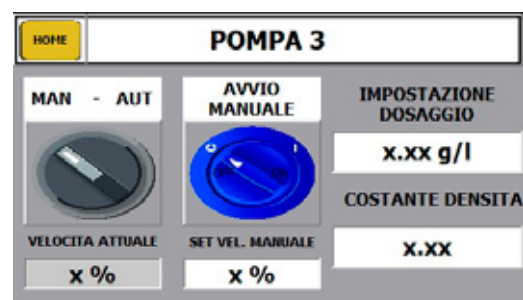
BETRIEB

Durch die Einstellung des Pumpendurchsatzes des Weins, des Mosts oder der eingemaischten Trauben auf dem Display dosiert das **DOSAPROP FLUX SET** die Produktmenge(n) präzise entsprechend den eingestellten Werten. Das System kann **bis zu 3 Pumpen mit einer stündlichen Dosierung von 0,5 bis 1000 Litern** bedienen: ein solch breiter Bereich ermöglicht die Dosierung jedes önologischen Produkts auch in sehr verdünnten Lösungen und die Inline-Zugabe auch bei sehr hohem Durchfluss.



Die Verwendung von **DOSAPROP FLUX SET** ist sehr einfach:

- 1 Zunächst muss der Flüssigkeitsstrom über den Touchscreen eingestellt werden, nachdem die für die Dosierung erforderlichen Pumpen aktiviert wurden. In dieser Anfangsphase muss auch die Dichte der zu dosierenden Flüssigkeit eingestellt werden.



- 2 Wenn ein Signal von der Produktflusspumpe empfangen und die automatische Auswahl aktiviert wird, dosiert die Pumpe automatisch, wenn sie eingeschaltet wird. Es ist auch möglich, eine kontinuierliche Dosierung zu wählen, wenn eine bestimmte Dosis hinzugefügt wird.

DOSAPROP FLUX SET ist, wie alle Systeme von **AEB ENGINEERING** sehr einfach zu bedienen und ermöglicht nach dem Einschalten dank des Touchscreen-Displays die Durchführung aller Vorgänge, von der Einstellung der Sprache bis hin zu allen Eingaben, die für die Einstellung des Arbeitsmodus erforderlich sind.

Der Anschluss des Systems an die Pumpe erfolgt über spezielle **Steckverbinder**, die sowohl die Niveausensoren als auch die Pumpenfreigabe verwalten.



Die Dosierung von Inline-Produkten in Weinkellereien, die Trauben maschinell ernten, ist aufgrund der mit der Trennung der flüssigen und festen Fraktionen verbundenen Durchflussspitzen immer häufiger komplex. Aus diesem Grund müssten die Durchflusssensoren, obwohl sie genau sind, an Stellen positioniert werden, an denen der Durchfluss linear ist, ein komplexes Problem, wenn man nicht über sehr große Trichter oberhalb der Brecherpumpe verfügt.

Wenn hingegen die Pumpe auf einem minimalen und maximalen Niveau betrieben wird und in Gegenwart von zerkleinertem Produkt und in Kenntnis des Durchflusses der Pumpe arbeitet, ermöglicht dies eine genaue Dosierung der Menge des gespülten Produkts.

Die installierten Pumpen sind außerdem kalibrierbar, so dass Fehler im Zusammenhang mit dem Systemdruck und anderen Faktoren, die das zu dosierende Volumen beeinflussen können, minimiert werden können.